

W V, S. 14 zum Beleg für 'Truchsesz von Emerwerch':
'Hist. Albertj 1. Reimweisz beschriben

(= Rchr. 93 421 Desselben Jars auh starb

— 93 424) Der ie darnach warb

Das Lobleich waren sein werch

Herr Perchtold von Emerwerch.'

Die Lesarten 93 423 'sein' und 93 424 'Emerwerch' stimmen zu Hs. 2.

W V, S. 299 wird ohne Wortanführung zum Beleg, dass Hadmar von Valchenberg mit Albrecht gegen König Adolf gezogen sei, auf 'hist. Alberti 1. reimbweisz' verwiesen (Rchr. 70 637); ebenso W IX, S. 412, unter kurzer Angabe des Zusammenhangs, auf Rchr. 69 750 ff.; dieselbe Stelle war schon ebenda S. 411 herangezogen, doch mit irrthümlicher Nennung Eberhards statt Ulrichs von Wallsee. Beide Male wird die Rchr. 'Historia Alberti 1. Reimbweisz' genannt.

Aus allen diesen Stellen ergibt sich 1) dass Strein nur denjenigen Theil der Rchr. kannte, den ich in der Ausgabe den vierten nenne, das ist V. 69 003 ff., denn seine Citate gehen nirgends über den Umfang dieses Theiles hinaus; 2) dass er ihn in der durch die gemeinsame Vorlage der Hss. 1 und 2 repräsentierten Ueberlieferung (*A) kannte; 3) dass die Hs., die er benutzte, aller Wahrscheinlichkeit nach Hs. 2 war: die einzige Schreibung 'Maydburg', welche dagegen spricht, fällt um so weniger ins Gewicht, weil die Lesart 2 'mädwerch' zu stark von der dem gelehrten Verfasser der genealogischen Notizen wohlbekannten Namensform des Geschlechtes abwich.

Durch die Streinischen Anführungen werden wir also nirgends auf eine uns verlorene oder unbekannte Hs. der Reimchronik hingewiesen. Es geht aus ihnen ferner hervor, dass noch in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts ein so hervorragender Kenner heimischer Geschichtsüberlieferung wie Strein das in der Hs. 2 ihm Vorliegende für ein selbständiges Werk hielt: keine Spur einer Kenntniss, dass der von ihm benutzte Text nur Theil eines grösseren Ganzen sei, oder dass er mit dem von Lazius gemachten Funde der zwei Hss. cod. Vind. 3040 und 3047 (= Hss. 1 und 4) zusammengehalten werden müsse. 1564 hatte Lazius (in den Genealog. austriac. Comment.) davon Nachricht gegeben.